

s Philosophischer Ofen

Hohe-Priester / sich an dem armen vnd vnachtsamen Zimmermans Sohn stießen / vnd ihn für den wahren Messiam nicht erkennen wolten. Also würde es auch geschehen / wann man das Menstruum universale mit Namen nennete / niemandt etwas davon halten würde / weilen es von jederman vnachtsamb / verworffen / vnd allenthalben im Koht stecken bleibt / (will nit hoffen / weilen ich die Ver-niedrigung Christi allhier angezogen / daß es nit vbel auffgenommen werden solte / dann dieser mein Discurs nit zu Christi Verkleinerung / sondern viel mehr zu seiner Ehre gereichet / in deme er / vnter allen Menschen Kindern / der aller-ärmste vnd verächtlichste / dannoch das ganze menschliche Geschlecht / welches sonst kein anderer thun konte / von allen Banden des Teufels erlösen muste) also auch der Mercurius universalis, deme an Verächtlichkeit in der ganzen Welt nichts vorgehet / wann er erst selber durch den magern Todt vberwunden ist / dem metallischen Geschlecht zu gut mit seiner Herzlichkeit wieder auffstehet.

Allhier köndte ich wol einige Gleichnussen einführen / meinen Discurs desto besser zu erläutern / wie / nemlich / ein Medium, oder Mediator, zwey widerwärtige Naturen vereinigen kan / als wann man / nemlich / vom Wein oder Brin / seinen reinen Spiritum abstrahiret / vnd solchen nach der Reinigung mit seinem eigenen Salze wiederumb vereinigen wolte / ob schon beyde / so wol der Spiritus als Salz / zuwohru eins Herkommens / dannoch dieselbe